

## Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: **Die Mäuse** (1836)

- 1 In einer Scheune waren
- 2 Acht Mäuselein,
- 3 Die wollten wandern
- 4 Ins Städtchen hinein,
- 5 Ins Städten auf den Markt,
- 6 Da gäb' es mancherlei
- 7 Backwerk und Leckerei.
  
- 8 Da sprach die alte Mutter:
- 9 Seid auf der Hut!
- 10 Wenn ihr ins Städtchen kommet,
- 11 Bedenkt was ihr thut!
- 12 Bleibt hier, ihr Kinder mein!
- 13 Bedenkt, der Städter ist
- 14 Voll Schlaueit, Tück' und List.
  
- 15 Die Mäuslein aber zogen
- 16 Ins Städtchen fort,
- 17 Sie wollten gar nicht hören
- 18 Auf Mütterchens Wort.
- 19 Sie schlüpfen alle acht,
- 20 Zu halten einen Schmaus,
- 21 Wohl in ein Bäckerhaus.
  
- 22 Der Bäcker höret pfeifen
- 23 Die Mäus' im Haus:
- 24 Ich werd' euch jetzt bereiten
- 25 Zur Nacht einen Schmaus.
- 26 Er stellt die Fallen auf,

- 27 Und fängt sie alle acht  
28 In einer einz'gen Nacht. –
- 29 So geht es allen Kindern  
30 Auch noch wie dort,  
31 Wenn sie nicht hören wollen  
32 Auf Mütterchens Wort.  
33 Drum nehmt das Sprüchwort wahr:  
34 Es kommet nach der That  
35 Zu spät der gute Rath.

(Lyrikkompass: Die Mäuse. Abgerufen am 17.06.2025 von  
<https://www.lyrikkompass.de/poems/43808>)